

# Volk-&Anzeigebblatt.

Abonnementspreis:  
vierteljährlich  
bei der Expedition 90 Pfg.,  
durch die Post bezogen 1 Mt. 15 Pfg.  
Erscheint  
Dienstag, Donnerstag & Samstag.

Mit Unterhaltungsblatt.

Einrückungs-Gebühr:  
die dreifaltige Zeile oder deren  
Raum 6 Pfennig.

Anzeigen, die Montag, Mittwoch  
und Freitag bis Mittags 12 Uhr  
eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 33. | Winnenden, Samstag den 18. März 1882. | 34. Jahrgang.

Winnenden.

Zur Publikation einer wichtigen Gesetzesbestimmung hat sich die Bürger-  
schaft am morgenden Sonntag nach dem Vormittags-Gottesdienst, wenn das  
Zeichen mit der Glocke gegeben wird, auf dem Rathhaus einzufinden.  
Den 17. März 1882.

Stadtschultheißenamt.  
Jent.

Winnenden.

## Warnung.

Da es immer wieder vorkommt, daß sich hiesige Einwohner zu Schulden  
kommen lassen, Bauschutt und dergl. an beliebige Orte hinzuwerfen oder hin-  
zuführen, (namentlich in den Weg gegen das Armenhaus oder Seehaldenweg)  
so wird hiemit die längst bestehende Vorschrift, daß wenn Jemand Bauschutt  
u. dergl. übrig hat, bei der Bauverwaltung die Anzeige zu machen und An-  
weisung einzuholen hat, wohin derselbe geführt werden solle. Zuwiderhand-  
lungen haben Ordnungsstrafe zu gewärtigen.

Den 17. März 1882.

Gemeinderath-Vorstand Jent.

Schwaikheim.

## Jagd-Verpachtung.

Das Jagdrecht auf der hiesigen gegen circa 930 Hektar, worunter 94  
Hektar Wald, umfassenden Gemeindegemarkung kommt zu Folge Beschlusses des  
Gemeinderaths am

Samstag den 25. ds. Mts. Nachmittags 1 Uhr  
auf dem Rathhause auf 6 Jahre in Pacht, wozu die berechtigten Jagdliebhaber  
eingeladen werden.

Den 13. März 1882.

Gemeinderath.

Rommelshausen O. A. Cannstatt.

Der heutige Ertrag an Gerberinde aus dem Gemeindegewald, ver-  
anschlagt zu

100	Centner	Glanzrinde,
60	"	Mittelrinde und
40	"	Grobrinde

— ∴ 300 Centner

Kommt

Samstag, den 25. März d. J. Mittags 12 Uhr  
auf hiesigem Rathhaus zur Versteigerung.  
Liebhaber sind eingeladen.

Den 14. März 1882.

Schultheißenamt  
Briegel.

Korb.

## Eichenrinden-Verkauf.

Der heutige Anfall an Eichenrinden im hiesigen Gemeindegewald „Weiler-  
greuth mit ca. 180 Ctr. Mittelrinde und ca. 20 Ctr. Glanzrinde wird am nächsten

Mittwoch den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft. Der Waldmeister  
wird auf Verlangen die Rinde vorher vorzeigen.

Den 15. März 1882.

Gemeinderath.

Revier Winnenden.

## Stamm- und Brennholz-Verkäufe.

Am Mittwoch den 22. d. Mts.  
aus Königsbronn: 4 Eichen mit  
7,34 Fm., 19 Buchen mit 13,70 Fm.,  
50 birchene Wagnerstangen, Nm.: 9.  
eichene Prügel und Anbruch, 13. buchene,  
19. birchene Prügel, 38. aspene und  
erlene Scheiter, Prügel und Anbruch,  
81. Nadelholzprügel und Anbruch,  
6070. buchene, 350. birchene, 950.  
forchene Stangenwellen, 6 Loose unauf-  
bereitetes gemischtes Stangenreisig.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in  
Abth. 7. auf dem haussirten Weg.

Am Freitag den 24. d. Mts. aus  
Buch, Abth. Kirchenacker und Brand-  
spiz: 2 Eichen mit 2,47 Fm., 4 Elz-  
beer 0,56 Fm., 3 Erlen 1,26 Fm.;  
Nm.: 2. eichen Spaltholz, 22. dto.  
Prügel und Anbruch, 7. buchene Prügel,  
13. birchene Scheiter und Prügel, 5.  
aspene Prügel, 36. erlene und 35.  
Nadelholzprügel und Anbruch, 33. Na-  
delholzreisprügel, 5610. buchene, 180.  
birchene und gemischte, 1590. erlene  
Wellen, 5 Loose Grözelreis.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im  
Brandspiz auf dem Pflasterlesweg.

Reichenberg, den 14. März 1882.

K. Forstamt  
Bechtner.

Revier Winnenden.

## Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 21. März Vor-  
mittags 10 Uhr aus dem Staatswald  
Zwerenberg: 28 Loose unaufberei-  
tetes buchenes ge-  
mischtes und Nadel-  
holzreisig, worunter  
viele Fichtenstäng-  
chen.

Zusammenkunft im Schlage auf dem  
Schaftrieb.

Winnenden, den 14. März 1882.

K. Revieramt  
Weyffer.





# Volks- & Anzeigebblatt.

Abonnementspreis:  
vierteljährlich  
bei der Expedition 90 Pfg.,  
durch die Post bezogen 1 Mt. 15 Pfg.  
Erscheint  
Dienstag, Donnerstag & Samstag.

Mit Unterhaltungsblatt.

Einrückungs-Gebühr:  
die dreifache Zeile oder deren  
Raum 6 Pfennig.

Anzeigen, die Montag, Mittwoch  
und Freitag bis Mittags 12 Uhr  
eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 33. | Winnenden, Samstag den 18. März 1882. | 34. Jahrgang.

Winnenden.

Zur Publikation einer wichtigen Gesetzesbestimmung hat sich die Bürger-  
schaft am morgenden Sonntag nach dem Vormittags-Gottesdienst, wenn das  
Zeichen mit der Glocke gegeben wird, auf dem Rathhaus einzufinden.

Den 17. März 1882.

Stadtschultheißenamt.  
Jent.

Winnenden.

## Warnung.

Da es immer wieder vorkommt, daß sich hiesige Einwohner zu Schulden  
kommen lassen, Bauschutt und dergl. an beliebige Orte hinzuwerfen oder hin-  
zuführen, (namentlich in den Weg gegen das Armenhaus oder Seehaldenweg)  
so wird hiemit die längst bestehende Vorschrift, daß wenn Jemand Bauschutt  
u. dergl. übrig hat, bei der Bauverwaltung die Anzeige zu machen und An-  
weisung einzuholen hat, wohin derselbe geführt werden solle. Zuwiderhand-  
lungen haben Ordnungsstrafe zu gewärtigen.

Den 17. März 1882.

Gemeinderath-Vorstand Jent.

Schwaikheim.

## Jagd-Verpachtung.

Das Jagdrecht auf der hiesigen gegen circa 930 Hektar, worunter 94  
Hektar Wald, umfassenden Gemeindemarkung kommt zu Folge Beschlusses des  
Gemeinderaths am

Samstag den 25. ds. Mts. Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhause auf 6 Jahre in Pacht, wozu die berechtigten Jagdliebhaber  
eingeladen werden.

Den 13. März 1882.

Gemeinderath.

Nommelshausen O.A. Cannstatt.

Der heutige Ertrag an Gerberrinde aus dem Gemeindefischwalde, ver-  
anschlagt zu

100 Centner	Glanzrinde,
60 "	Kaitelrinde und
40 "	Grobrinde

—: 300 Centner

Kommt

Samstag, den 25. März d. J. Mittags 12 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zur Versteigerung.

Liebhaber sind eingeladen.

Den 14. März 1882.

Schultheißenamt  
Briegel.

Korb.

## Eichenrinden-Verkauf.

Der heutige Anfall an Eichenrinden im hiesigen Gemeindefischwald „Weiler-  
greuth mit ca. 180 Ctr. Kaitelrinde und ca. 20 Ctr. Glanzrinde wird am nächsten

Mittwoch den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft. Der Waldmeister  
wird auf Verlangen die Rinde vorher vorzeigen.

Den 15. März 1882.

Gemeinderath.

Revier Winnenden.

## Stamm- und Brennholz-Verkäufe.

Am Mittwoch den 22. d. Mts.  
aus Königsbronn: 4 Eichen mit  
7,34 Fm., 19 Buchen mit 13,70 Fm.,  
50 birkenne Wagnersangen, Nm.: 9.  
eichene Prügel und Anbruch, 13. buchene,  
19. birkenne Prügel, 38. aspene und  
erlene Scheiter, Prügel und Anbruch,  
81. Nadelholzprügel und Anbruch,  
6070. buchene, 350. birkenne, 950.  
forchene Stangenwellen, 6 Loose unauf-  
bereitetes gemischtes Stangenreisig.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in  
Abth. 7. auf dem chausfirten Weg.

Am Freitag den 24. d. Mts. aus  
Buch, Abth. Kirchenacker und Brand-  
spiz: 2 Eichen mit 2,47 Fm., 4 Elz-  
beer 0,56 Fm., 3 Erlen 1,26 Fm.;  
Nm.: 2. eichen Spaltholz, 22. dto.  
Prügel und Anbruch, 7. buchene Prügel,  
13. birkenne Scheiter und Prügel, 5.  
aspene Prügel, 36. erlene und 35.  
Nadelholzprügel und Anbruch, 33. Na-  
delholzreisprügel, 5610. buchene, 180.  
birkenne und gemischte, 1590. erlene  
Wellen, 5 Loose Grözelreis.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im  
Brandspiz auf dem Pflasterlesweg.

Reichenberg, den 14. März 1882.

K. Forstamt  
Bechtner.

Revier Winnenden.

## Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 21. März Vor-  
mittags 10 Uhr aus dem Staatswald  
Zwerenberg: 28 Loose unaufberei-  
tetes buchenes ge-  
mischtes und Nadel-  
holzreisig, worunter  
viele Fichtenstäng-  
chen.



Zusammenkunft im Schlage auf dem  
Schaftrieb.

Winnenden, den 14. März 1882.

K. Revieramt  
Weyffer.



Winnenden.

### Liegenschafts-Verkauf.

In der Theilungs- und Schuldsache des Johannes Beyer, gew. Webers dahier wird die vorhandene Liegenschaft und zwar:

Die Hälfte an einem 2stöck. Wohnhaus mit Keller in der Schafgasse bei der Ziegelhütte



Anschl. 800 M

10 a. 08 qm. Acker im Seizlesbronnen  
am nächsten Anschl. 380 M

Donnerstag den 23. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Liebhaber hiezu sind eingeladen.

Den 16. März 1882.

K. Amtsnotariat  
Dinkelacker.

Winnenden.

### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der David Speiser, Fuhrmanns Ww. hier wird die vorhandene Liegenschaft und zwar:

32 qm. Wohnhaus,

18 qm. Dachtrauf,

50 qm. Ein 1stöck. Wohnhaus im Sack,

16 a. 17 qm. Acker in der Linsenhalden,

4 a. 44 qm. Acker im Wesenland,

8 a. 60 qm. Acker im Gänsgaben,

am nächsten

Donnerstag den 23. März l. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Liebhaber hiezu sind eingeladen.

Den 16. März 1882.

K. Amtsnotariat  
Dinkelacker.

Winnenden.

In Folge Nachgebots bringt die Peter Tent Wgts. Wittwe hier am

Samstag den 18. März d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause im III. Aufstreich zum Verkauf:

18 a. 61 qm. Baumwiese im untern Stöckach, angek. pro 2150 M

Hiezu sind Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß es bei diesem Aufstreich sein Bewenden hat, daß also Nachgebote unberücksichtigt bleiben müßten.

Den 15. März 1882.

Rathschreiberei.  
Nagel.

Winnenden.

### Freiwillige Lehrlingsprüfung.

Die vor einigen Wochen in Anregung gebrachte freiwillige Lehrlingsprüfung ist nunmehr auf Montag den 3. April festgesetzt und soll in solcher Weise stattfinden, daß um 8 Uhr die Prüfungsmeister im Rathhaussaale sich einfinden, von 8—10 Uhr die Prüfungsmeister die Fertigkeit der Prüflinge in den betreffenden Werkstätten kennen lernen; von 10—12 Uhr findet im Rathhaussaale die mündliche Prüfung in den Handwerksarbeiten, und Nachmittags von 2 Uhr an ebendasselbst die Prüfung in den Fächern der Fortbildungsschule (leichte Geschäftsaufgabe und Rechnungen) statt.

Die Gesellenstücke, wo solche gemacht werden können, wären ebenfalls im Rathhaussaale zur Beschauung vorzulegen, und sollte der Beginn dieser Arbeiten einem der Unterzeichneten angezeigt werden, damit der betreffende hiesige Prüfungsmeister angewiesen werden kann, darnach zu sehen.

Vorstand des Gewerbevereins:

Vorstand des Gewerbeschulraths:

Reallehrer Maier.

G. A. Müller.

Beinstein.

### Eichenrinden-Verkauf.

Der heutige Anfall an Eichenrinden im hiesigen Gemeindegewald „Hirschsprung und Gundelsbacherwand“ mit ca. 70 Ctr. meist Raitelrinde wird am nächsten

Montag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr

im Lamm in Steinreinach im öffentlichen Aufstreich verkauft. Der ForstwärterENZ wird auf Verlangen am gleichen Tage Vormittags vorher die Rinde vorzeigen.

Den 16. März 1882.

Schultheißenamt  
Merz.

Reichenbach.

### Holz-Verkauf.

Nächsten Dienstag den 21. d. M. Nachmittags 1 Uhr werden im hiesigen

Gemeindegewald am Geradstetter Fußweg

28 Raummeter

buchene Scheiter und

Prügel und 850

Stück dto. Wellen gegen baare Bezahlung auf dem Platz verkauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 16. März 1882.

Schulth. Schäfer.



Winnenden.

### Kelter-Verkauf.

Nächsten Dienstag den 21. März Vormittags 10 Uhr wird in hiesigem Rathhause die Waiblingerberg-Kelter zum Abbruch wiederholt zum Verkauf gebracht.

Wozu Liebhaber eingeladen sind.

Stadtspflege.

Revier Geradstetten.

### Holz-Verkauf.

Montag den 20. März aus Roßberg bei Breuningsweiler: 1 Km.

buchene Prügel, 20 Km. forchen Pfahl-

holz, 8 Km. forchene Scheiter, 104 dto.

Prügel, 1200 forchene gebundene, 1500 dto. ungebundene

Wellen. Zusammenkunft Morgens 9 1/2 Uhr beim Erlensbrunnen.

Winnenden.

Frühe weiße Steckkartoffel sind zu haben bei

Mezger Kalmbach.

Winnenden.

Morgen Sonntag

### Zwiebelkuchen

bei Gustav Klöpfer, Bäcker.

Winnenden.

Morgen Sonntag giebt es

### Zwiebelkuchen

bei Prima Birnmast, wozu höflichst einladet

A. Hübner, Bäcker.

Winnenden.

Hente Samstag Abend 7 Uhr

### Rekrutenversammlung

bei Metzger Kalmbach.

Winnenden.

### Nachruf!

Unsrem hier langjährig stationirten Herrn Kauffmann rufen wir zu seinem ferneren Wohlergehen ein herzliches Lebewohl zu.



Winnenden.

## Hochzeits-Einladung.

Wir erlauben uns alle unsere Freunde und Bekannte, bei denen wir nicht persönlich erscheinen konnten, hiermit zu unserer am **Diens- tag den 21. März im Gasthaus zur Rose** hier stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam

**Louis Baumann, Bäcker,**  
mit seiner Braut

**Katharine Minner.**

Obiger Einladung sich anschließend, ladet ebenfalls ergebenst ein.

**Wittwe Krauß, z. Rose.**

**Weiler z. Stein.**

Unterzeichneter hat gegen gesetzliche Sicherheit

**500 Mark**

Pflegschaftsgeld zu 4 1/2% zum Ausleihen parat. Bei pünktlicher Zinszahlung könnte es längere Zeit stehen bleiben.  
Gemeindepflegler Bayer.

Winnenden.



## Turnversammlung

Samstag Abend 8 Uhr  
bei

**Gottlieb Schmalzried.**

Winnenden.

Unterzeichneter hat den Acker von seiner Ehefrau, der **Louis Kurz Schmid's Wittwe**, im Kreuzstein auf diesen Sommer zu verpachten und kann auch in zwei Theil abgegeben werden. Zu gleicher Zeit werden auch zwei Dinkel-Acker verpachtet, wozu Liebhaber auf **Montag den 20. März Abends 6 Uhr** zu **Mehger Schneider** freundlich eingeladen werden.

**Jakob Frank von Großheppach.**

Winnenden.

## Danksagung.



Für die herzliche Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwester

**Karoline Speiser,**

sowie für die zahlreiche Begleitung zu der letzten Ruhestätte und besonders den Herrn Trägern sagen ihren verbindlichsten Dank.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Winnenden.

## Böpfe

verfertigt schön, dauerhaft und billigst, Farben genau nach Muster.

**Frl. Benkesser,**  
wohnt bei **Fr. Schweizers Ww.**

Winnenden.

Für die



## Blaubeurer

## Rasenbleiche

nimmt Bleichgegenstände in Empfang.

**G. Gerhardt.**



## Amerika.

Die Königl. Belgischen Postdampfer der „**Red Star Line**“ fahren von **Antwerpen** jeden Samstag direkt nach **New-York und Philadelphia.**

Ausgezeichnete Dampfer mit vorzüglicher Einrichtung für Passagiere aller Classen. Deutsche Bedienung und Arzt auf jedem Schiff.

Wegen Beförderung wende man sich an den Bezirks-Agenten

**Kaufmann Julius Finck, Winnenden.**

Winnenden.

Nachstehende Gegenstände können billig verkauft werden: Eine große Anzahl Bettstücke, neue und getragene Manns- und Frauenkleider, namentlich schwarz Thibet, Stiefel, Koffer, Bettladen, Cylinder-, Spindel- und Wand-Uhren, verschiedene Hausgeräthschaften. Wozu Liebhaber eingeladen werden.

**Wilh. Gross.**

Winnenden.

Bei Unterzeichnetem ist gegen Umtausch von Lumpen und Knochen zu haben Bänder, Nestel, Faden, Griffel, Bleistift, Bilder u. dergl.

**Fr. Loyer,**

wohnhaft bei **Fr. Küfer Strähle.**

Winnenden.

Ein geordneter Laufbursche kann sofort eintreten bei

**Wilh. Menner, z. Hirsch.**

Winnenden.

## Lumpen und Beiner

kauft fortwährend zu dem höchsten Preise von Händlern wie von Privaten.

**G. Häker**

am alten Graben.

Auch hat Obiger seinen neuen Kolladen zu verkaufen um billigen Preis.

Winnenden.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Sortiment in selbstverfertigten **Socken und Strümpfen**, sowie Patentstrümpfe, farbig und weiß, deutsch und englisch lang, glatt und mit Dessin, sämmtliches in guter Qualität; ebenfalls meine

## Weißwaaren,

in großer Auswahl, und bittet um geneigte Abnahme.

**Wilh. Gross.**

Winnenden.

**3 Eimer 1878ger Rothwein** hat aus Auftrag zu verkaufen.

**L. Friedrichsohn, Küfer.**

Winnenden.

**400 Mark und 250 Mark** Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

**Gottlob Seiz.**

Winnenden.

Ungefähr 8—10 Ctr.

## Heu und Dohnd

hat zu verkaufen.

**Wittwe Sahn.**

Winnenden.

## Gebraunten und Dünger-Gyps

ist wieder angekommen und empfiehlt

**A. Groß, Hafner.**

Winnenden.

## Magd-Gesuch.

Auf **Georgii** wird ein kräftiges Mädchen gesucht, nicht unter 20 Jahren. Dieselbe muß gut kochen und selbstständig arbeiten können. Auskunft ertheilt

**Frau Stelzer.**

Winnenden.

Ungefähr 10 Ctr. Heu und Dohnd hat zu verkaufen.

**Glafer Eppensteiner.**

Winnenden.

Etwa 15 Ctr. Heu und Dohnd hat zu verkaufen.

**Wittwe Luithard.**



## Ein Haus,

von 35 F. Länge u. 34 F. Breite, zum Versetzen geeignet, ist verkäuflich. Dasselbe ist zweistöckig, 1. Stock von Stein, doppelhäuptig, 2. Stock von Fachwerk, gut erhalten, Steine zu Keller und Sockel reichlich vorhanden.

Nähere Auskunft ertheilt **Zimmermann Kurz** in **Steinach D.A. Waiblingen.**



**Birtmannsweiler.**  
 Circa 8 Simri keimfähigen  
**Espersamen**  
 verkauft  
**Silberberger, Kronenwirth.**

Winnenden.  
**1500 Mark**  
 Pflugschaftsgeld hat gegen gefehlliche Sicherheit auszuleihen.  
**G. Schmalzried, Metzger.**

Winnenden.  
 Unterzeichneter hat frühe blaue, Rosen- und gelbe Kartoffeln zu verkaufen.  
**Hauber, Gypfer.**

Winnenden.  
 Frühe blaue Steckkartoffel und ungefähr 12 Ctr. unberegetes Heu und Dehmb hat zu verkaufen.  
**Gerber Kurz.**

Winnenden.  
 Etwa 25 Ctr. unberegetes Heu und Dehmb hat zu verkaufen.  
**Christian Ziegler, Gerber.**

Winnenden.  
 Ein ordentliches fleißiges jüngeres Mädchen wird auf Georgii gesucht.  
 Zu erfragen bei der Redaktion.

Winnenden.  
 5 bis 6 Ctr. Heu und Dehmb verkauft.  
 Wer? sagt die Redaktion.

**Nach Hilfe suchend,** durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Krankenfreund“ kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 500. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

### Tagesneuigkeiten.

**Stuttgart, 14. März.** Dem Vernehmen nach hat sich die R. Centralstelle für Gewerbe und Handel in ihrer gestrigen Sitzung nach sehr eingehender Berathung für den vorliegenden Entwurf des Tabakmonopols erklärt. Es waren soviel man hört, 18 Stimmen dafür, darunter 12 von Beiräthen, 4 dagegen, letztere sämmtlich von Beiräthen. Die Sitzung fand statt unter Vorsitz des Staatsministers des Innern v. Hölder, anwesend war der Staatsminister der Finanzen Dr. v. Renner. Ihrem Beschlusse legte die Centralstelle die Voraussetzung zu Grunde, einmal, daß die Fabrikanten genügend entschädigt würden und dann, daß die neue Steuer den Einzelstaaten hinsichtlich der Höhe der Matrikularbeiträge zu gute käme und drittens, daß Konzessionen hinsichtlich des Areals gemacht werden, auf dem in Württemberg (bis jetzt 3 Oberämter) Tabak angebaut werden dürfte. (Die Zustimmung ist also eine bedingte.) Heute beschäftigt sich die R. Centralstelle für Landwirtschaft mit dem gleichen Gegenstande.

## Winnenden. Farbwaren.

Mein Lager für kommende Saison ist wieder aufs beste sortirt und empfehle ich besonders, frisch in Mohn- oder Leinöl, zum Anstrich fertig, geriebene Delfarben als:  
**fst. Cremser- und Bleiweiss, Goldocker, Engliesh- und Dachroth, Chrom- und Oelgrün, Umbrane**  
 ferner von:  
**Möbel- und Fussbodenlacke, Trockenstoffe, Terpentinöl u. s. w.**  
 in gutdeckender, haltbarer Waare zu den billigsten Preisen.

**G. Häussermann.**



köfll. unübertr. wirkl. rein diätet.  
**Haus-, Genuß- & Heilmittel**  
 gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Brustschmerzen, Halsleiden, Asthma, Keuchhusten.

Depôt in Winnenden bei Fr. Schmid, Apotheker, Neresheim Apotheker Schimpf, Waiblingen Conditor Wieland, Backnang Schmiedle Wwe., Murrhardt Apoth. Horn.

## Schrader's weiße Lebens-Essenz

Vorzüglichstes Magen-Hausmittel. Flac. 1 Mark.

## Schrader's Trauben-Brust-Honig

Vorzügliches Hustenmittel. Flac. 1 M., 1 M. 50 und 3 M.

Bereitet von Apoth. Jul. Schrader, Feuerbach - Stuttgart.  
 In Winnenden vorrätzig in den Apotheken, in Waiblingen bei C. F. Buck, in Backnang bei Apoth. Veil.

**B ü r g.**  
 Unterzeichneter schenkt von heute an fortwährend  
**gutes Bier.**  
**Fr. Schütze, zur Krone.**

## Winnenden. Gesucht

wird auf Georgii ein kräftiges Mädchen in einen Gasthof. Lohn und Behandlung ist gut.  
 Zu erfragen bei der Redaktion.

Winnenden.  
 Es wird ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren gesucht. Eintritt sogleich oder bis Georgii.  
 Näheres bei der Redaktion.

Winnenden.  
 Ein noch gut erhaltener Konfirmandenrock ist zu verkaufen.  
 Von wem? sagt die Redaktion.

## Winnenden. Aufforderung.

Diejenigen, welche Zuckerrüben zu bauen beabsichtigen, ersuche ich freundlichst, den Afford abzuschließen und den Samen in Empfang zu nehmen.

**G. Eppinger.**

Es wird ein Laufmädchen bis 1. April gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

**Schuld- und Bürgscheine**  
 sind stets vorrätzig in der Buchdruckerei Winnenden

## Fürs Herz.

Der Heiland hat geopfert sich  
 Für aller Menschen Sünden;  
 Wer Buße thut und an ihn glaubt,  
 Wird Heil und Frieden finden.  
 Feb. 10.

In Tübingen wurde ein verheiratheter, von Osterdingen O. Nottenburg gebürtiger Dienstknecht von seinem Pferde erschlagen. Der Verunglückte hinterläßt 7 Kinder.

Schreinergefelle Reinhardt von Theuringen O. Ravensburg bekam am letzten Samstag in Hefigkofen Gemeinde Th. mit einem reisenden Metzgerburschen einen Wortwechsel, der dann mit einer Prügelei endete. Der Metzger zog sein Messer und versetzte dem Reinhardt einen, jedoch ungefährlichen Stich in den Rücken. Der bei dem Streite abwehrende Bruder des Letzteren, Maurermeister Reinhardt von Theuringen, erhielt dagegen einen Stich in den Kopf, in Folge dessen er gestern Abend 10 Uhr nach qualvollen Stunden starb. Der Metzger hatte nach der That sofort Reißaus genommen, wurde aber eingeholt und geschloffen an das R. Amtsgericht Tettwang eingeliefert. Ebenso ein Mitreisender des Täters, der seinen Kameraden, jedoch nur lärmend und schimpfend, vertheidigte.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Fr. Jeger in Winnenden.

Hierzu das „Unterhaltungsblatt“.